



Niederschrift

über die 2. Sitzung
des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadt Lippstadt
am 19.01.2000

Sitzungsraum:	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:40 Uhr

Vorsitzender:

1	Horst Schneider	Vorsitzender
1		

Anwesend waren:

2	Bernd Bartscher	CDU-Fraktion
3	Hans-Georg Greschniok	CDU-Fraktion
4	Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
5	Franz Kückmann	CDU-Fraktion
6	Friedhelm Lahme	CDU-Fraktion
7	Wilbert Luig	CDU-Fraktion
8	Siegfried Pfenninger	CDU-Fraktion
9	Michael Schulte	CDU-Fraktion
10	Werner Timmermann	CDU-Fraktion
11	Gudrun Beschorner	SPD-Fraktion
12	Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
13	Otto Brand	SPD-Fraktion
14	Hans-Joachim Danzebrink	SPD-Fraktion
15	Wolfgang Schulte Steinberg	SPD-Fraktion
16	Jakob Kuhnert	F.D.P.-Fraktion
17	Heinrich Walter	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
18	Werner Langer	BG-Fraktion
19	Hikmet Gümüs	Parteilos

Entschuldigt fehlten:

Michael Bruns	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Peter Cosack	CDU-Fraktion
Klaus Fürstenberg	CDU-Fraktion
Bernhard Scholl	SPD-Fraktion

Seitens der Verwaltung:

Herr Dr. Hagemann	
Herr Reimann	Kämmerei
Herr Eckel	Ordnungsamt
Herr Brüggelolte	Hochbauamt
Herr Westenberger	Tiefbauamt
Herr Schwartze	Tiefbauamt

Seitens der Verwaltung:

Herr Bökenkötter	Tiefbauamt
Herr Dreckhoff	Grünflächenamt
Herr Knieps	Grünflächenamt
Herr Beste	Bauverwaltungsamt
Herr Sommer	Bauverwaltungsamt

Ferner nahmen teil:

Herr Ortsvorsteher Diederich zu Pkt. 2 der TO
Herr Ortsvorsteher Fraune zu Pkt. 3 der TO
Herr Beitelsmann und
Herr Mooshage vom Ingenieurbüro Beitelsmann u. Partner zu Pkt. 5 der TO

In öffentlicher Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Dorfentwicklungskonzept Lohe

**hier: Umgestaltung des Kreuzungsbereiches K 40 Loher Heide/
Wiggeringhauser Strasse - K 42 Loher Strasse
Vorlage Nr. 15/2000**

Herr Plack erläuterte die geplanten Umbaumaßnahmen im Kreuzungsbereich der Straßen K 40 und K 42 in Lohe.

Herr Ortsvorsteher Diederich ergänzte, dass die Loher Bürger dem Ausbaukonzept zugestimmt hätten.

Nach kurzer Aussprache, an der sich die Herren Bartscher, Kückmann, Dr. Hagemann, Schulte Steinberg, Luig und Lahme beteiligten, beschloss der Ausschuss:

- a) Der Umgestaltung der Kreuzung K 40/42 (I. Bauabschnitt) wird zugestimmt.
- b) Der Antrag zur Realisierung des II. Bauabschnittes ist beim Kreis Soest zu stellen.

(Einstimmig zugestimmt)

**3. Eintragung des Fachwerkgefüges auf dem Grundstück Garfeln, Dörferweg 114, in die Denkmalliste gemäß § 3 Denkmalschutzgesetz
Vorlage Nr. 21/2000**

Herr Dr. Hagemann erläuterte die Vorlage.

Herr Ortsvorsteher Fraune stimmte einer Unterschutzstellung grundsätzlich zu. Er regte jedoch an, dass auf Wunsch der Eigentümerin und möglicher Käufer geprüft werden solle, ob das Gebäude nicht an Ort und Stelle um 180° gedreht werden könne. Die Verwaltung sagte eine kurzfristige Prüfung zu.

An der weiteren Diskussion beteiligten sich die Herren Schulte, Timmermann, Schulte Steinberg und Bartscher.

Der Ausschuss beschloss:

Das Fachwerkgefüge auf dem Grundstück Lippstadt-Garfeln, Dörferweg 114, ist gemäß § 3 Denkmalschutzgesetz in die Denkmalliste einzutragen.

(Einstimmig zugestimmt)

**4. Eintragung des jüdischen Friedhofes an der Lipperoder Straße in die Denkmalliste gemäß § 3 Denkmalschutzgesetz
Vorlage Nr. 19/2000**

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis und beschloss:

Der jüdische Friedhof an der Lipperoder Straße ist gemäß § 3 Denkmalschutzgesetz in die Denkmalliste einzutragen.

(Einstimmig zugestimmt)

**5. Untersuchung der Kanalisation und der Straßen im Baugebiet Süderhöhe
Vorlage Nr. 33/2000**

Herr Mooshage vom Ingenieurbüro Dr. Beitelsmann u. Partner erläuterte das Ergebnis der Untersuchungen des Kanalisationsnetzes im Baugebiet Süderhöhe. Im Ergebnis sei festzuhalten, dass eine Sanierung der Kanäle zur Zeit nicht erforderlich sei. Die in der Vergangenheit aufgetretenen Überflutungen von Kellerräumen seien auf fehlende Rückstauverschlüsse in den Kellern zurückzuführen.

Herr Westenberger bestätigte, dass bei der kameratechnischen Untersuchung der Kanäle keine baulichen Mängel festgestellt worden seien.

Herr Westenberger nahm zu den erforderlichen Straßenerneuerungen im Baugebiet Süderhöhe Stellung. Im Hinblick auf den erheblichen Reparaturaufwand sei eine grundlegende Erneuerung der Straßen wirtschaftlicher.

Herr Bartscher schlug vor, zunächst eine Prioritätenliste aufzustellen.

Frau Beschorner wies darauf hin, dass der Umbau aller Straßen wichtig sei, die Behringstraße aber auf Grund ihres außerordentlich schlechten Zustandes unbedingt als erste Straße erneuert werden müsse.

Herr Reimann erklärte, dass die Maßnahmen im Baugebiet Süderhöhe bisher im Investitionsprogramm nicht vorgesehen waren und es sich somit um zusätzliche Ausgaben handele, die nicht gedeckt seien.

Herr Beste schlug vor, zunächst im Jahr 2000 - wie vom Kämmerer vorgesehen – den Kopernikusweg auszubauen und anschließend für das Jahr 2001 den Ausbau der Behringstraße anzustreben.

Auf Anfrage von Herrn Luig erklärte Herr Beste, dass die Stadtwerke mit der Erneuerung der Versorgungsleitungen so lange warten würden, bis in den einzelnen Straßen mit den Straßenbauarbeiten begonnen werde.

6. **Haushaltsplan 2000**
Vorlage Nr. 24/2000

Der Ausschuss nahm die Haushaltsansätze zur Kenntnis. Die weitere Beratung wurde an die Fraktionen verwiesen.

Zu den folgenden Haushaltsstellen wurden Anregungen abgegeben:

1.630.5100.1 Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen, Wege und
Brücken

Die Herren Brülle und Lahme sprachen sich für eine Erhöhung des Haushaltsansatzes aus.

Herr Reimann wies darauf hin, dass der Haushaltsansatz im letzten Jahr von 548.000 DM auf 748.000 DM erhöht worden sei.

1.780.5100.8 Unterhaltung und Instandsetzung von Wirtschaftswegen

Herr Luig erklärte, dass der Ansatz im Hinblick auf den sehr schlechten Zustand der Wirtschaftswegen zu niedrig sei und regte eine Erhöhung an.

1.460.9350.7 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen

Herr Lahme wies darauf hin, dass der Sport- und Freizeitausschuss sich für eine Erhöhung des Ansatzes von 70.000 DM auf 80.000 DM ausgesprochen habe.

7. **Erschließungsbeitragssatzung**
Straßenbaubeitragssatzung
Vorlage Nr. 28/2000

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

8. Verschiedenes

a) **Städtisches Gebäude Südertor 8**

Herr Greschniok wies auf die baulichen Mängel des Gebäudes hin. Durch lockeren Putz und herabfallende Steine bestehe eine Gefahr für die Fußgänger.

Herr Timmermann regte an, das Gebäude im Hinblick auf die geplante Realisierung der Südtangente kurzfristig abreißen zu lassen.

b) **Hallenbad Eickelborn**

Herr Kuhnert erkundigte sich, ob es neue Planungen für eine Nutzung des alten Hallenbades in Eickelborn gebe.

Herr Dr. Hagemann sicherte einen Bericht in nichtöffentlicher Sitzung für eine der nächsten Sitzungen des Bau- und Verkehrsausschusses zu.

Vorsitzender

Schriftführer